

<b>Echte Pandemie</b>	<b>Inszenierte Pandemie</b>
Jeder kennt mehrere schwer Erkrankte und Verstorbene aus seiner unmittelbaren Umgebung und Familie.	Krankheits- und insbesondere Todesfälle sind fast nur aus den Medien und von sonstigem Hörensagen bekannt.
Arztpraxen und Krankenhäuser im ganzen Land sind mehr als gewöhnlich völlig überfüllt.	Kurzarbeit und Leerstand in Krankenhäusern, vermehrt Angstpatienten in Praxen.
Es gibt erheblich mehr Tote als in den Vorjahren.	Die Gesamtsterblichkeit verhält sich im Rahmen der üblichen jahreszeitlichen Schwankungen. Unveränderte Sterblichkeit im Jahresvergleich.
Politiker und Medien tun alles, um die Menschen zu beruhigen und Ängste abzubauen.	Politiker und Medien tun alles, um Angst zu verbreiten die Menschen einzuschüchtern und die Gesellschaft zu spalten.
Der Staat tut alles, die Wirtschaft trotz Krise am Laufen zu halten.	Der Mittelstand wird durch Verbote und Einschränkungen in den Ruin getrieben. Ganze Branchen und Kulturbereiche werden zerstört.
Fakten werden zieloffen gesucht, Spekulationen vermieden, angemessene Entscheidungen auf Basis gesicherten Wissens getroffen. Eine breite Palette von Wissenschaftsdisziplinen und vorrangig unabhängige Wissenschaftler werden zu Rate gezogen.	Eine kleine Auswahl "Experten" kommt fortlaufend zu Wort oder wird zitiert; die große Masse renommierter, unabhängiger Wissenschaftler wird aus dem Diskurs ausgeschlossen und für unglaubwürdig erklärt, um ihre Argumente zu ignorieren.
Es gibt keine organisierten Profiteure.	Milliarden-Gewinne für die Politik beeinflussende Konzerne. Gesundheitsminister kaufen sich Villen.
Ein rasches Ende und eine zeitnahe, angemessene Rückführung in den Alltag nach klaren Vorgaben und Richtlinien wird angestrebt.	Stetig wechselnde der Weiterführung der Pandemie dienende "Erkenntnisse". Immer neue Verordnungen und Restriktionen, Drang zur Herbeiführung einer "neuen Normalität", um die Restriktionen dauerhaft zu verankern.
Politiker gehen aktiv gegen Überreaktionen der Menschen vor. Es wird aufgeklärt, offen diskutiert und auf die Selbstverantwortung der Menschen gesetzt.	Menschen haben permanent Angst, krank oder bestraft zu werden. Maßnahmen, so intransparent und unlogisch sie auch sein mögen, werden mit Zwang, sozialem Druck und Staatsgewalt durchgesetzt. Denunziationen werden aktiv gefördert.
Menschen kämpfen im solidarischen Miteinander und praktisch gegen einen klar sichtbaren Notstand. Opfern wird geholfen.	Menschen kämpfen gegeneinander. Solidarität reduziert sich auf Maskerade und Symbolik. Opfer werden allein gelassen.

<b>Echte Pandemie</b>	<b>Inszenierte Pandemie</b>
Jeder kennt mehrere schwer Erkrankte und Verstorbene aus seiner unmittelbaren Umgebung und Familie.	Krankheits- und insbesondere Todesfälle sind fast nur aus den Medien und von sonstigem Hörensagen bekannt.
Arztpraxen und Krankenhäuser im ganzen Land sind mehr als gewöhnlich völlig überfüllt.	Kurzarbeit und Leerstand in Krankenhäusern, vermehrt Angstpatienten in Praxen.
Es gibt erheblich mehr Tote als in den Vorjahren.	Die Gesamtsterblichkeit verhält sich im Rahmen der üblichen jahreszeitlichen Schwankungen. Unveränderte Sterblichkeit im Jahresvergleich.
Politiker und Medien tun alles, um die Menschen zu beruhigen und Ängste abzubauen.	Politiker und Medien tun alles, um Angst zu verbreiten die Menschen einzuschüchtern und die Gesellschaft zu spalten.
Der Staat tut alles, die Wirtschaft trotz Krise am Laufen zu halten.	Der Mittelstand wird durch Verbote und Einschränkungen in den Ruin getrieben. Ganze Branchen und Kulturbereiche werden zerstört.
Fakten werden zieloffen gesucht, Spekulationen vermieden, angemessene Entscheidungen auf Basis gesicherten Wissens getroffen. Eine breite Palette von Wissenschaftsdisziplinen und vorrangig unabhängige Wissenschaftler werden zu Rate gezogen.	Eine kleine Auswahl "Experten" kommt fortlaufend zu Wort oder wird zitiert; die große Masse renommierter, unabhängiger Wissenschaftler wird aus dem Diskurs ausgeschlossen und für unglaubwürdig erklärt, um ihre Argumente zu ignorieren.
Es gibt keine organisierten Profiteure.	Milliarden-Gewinne für die Politik beeinflussende Konzerne. Gesundheitsminister kaufen sich Villen.
Ein rasches Ende und eine zeitnahe, angemessene Rückführung in den Alltag nach klaren Vorgaben und Richtlinien wird angestrebt.	Stetig wechselnde der Weiterführung der Pandemie dienende "Erkenntnisse". Immer neue Verordnungen und Restriktionen, Drang zur Herbeiführung einer "neuen Normalität", um die Restriktionen dauerhaft zu verankern.
Politiker gehen aktiv gegen Überreaktionen der Menschen vor. Es wird aufgeklärt, offen diskutiert und auf die Selbstverantwortung der Menschen gesetzt.	Menschen haben permanent Angst, krank oder bestraft zu werden. Maßnahmen, so intransparent und unlogisch sie auch sein mögen, werden mit Zwang, sozialem Druck und Staatsgewalt durchgesetzt. Denunziationen werden aktiv gefördert.
Menschen kämpfen im solidarischen Miteinander und praktisch gegen einen klar sichtbaren Notstand. Opfern wird geholfen.	Menschen kämpfen gegeneinander. Solidarität reduziert sich auf Maskerade und Symbolik. Opfer werden allein gelassen.